Tagesordnung für die 26. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2016/17 am 1. 4. 2017 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang

#  Vorsitzende: Herr Ishimura (I - XII) und Herr Nasu (XIII - XX)

## Strenge

### I. Protokoll (12.30)

### II. Eröffnung (12.30)

### III. Anwesenheit (12.30)

A. Teilnehmer: - B. Zuhörer: - C. Vertreter: -

### IV. Fragen zur Tagesordnung (12.35)

### V. Gäste (12.45)

A. europäischer Gast B. japanischer Gast

### VI. Informationsmaterial (12.50)

A. über Europa B. über Japan

### VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55)

A. Vorsitzende für den 18. 11.: ***Frau Kimura***und ***Frau Uesugi***

B. Themen für den 11. 11.: ***Herr Aono***und ***Herr Baba***

C. Informationen für den 4. 11.: ***Frau Hata***und ***Herr Ishimura***

D. Methoden für den 28. 10.: ***Herr Nasu*** und ***Frau Uesugi***

E. Gäste F. sonstiges

### VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)

A. über Japan B. über Europa

### IX. Fragen zu dem Informationsmaterial (Berichte über Japan, ...) (13.10)

2-17) „Moralerziehung“ (5 Seiten) von Yô KITAMURA (1982)

25-34 „Milde, Strenge und Flexibilität“ (2 Seiten) von Herrn Haruyuki ISHIMURA (2016)

### X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)

1.) ***Herr Nasu***(2’) 2.) verbessern 3.) Fragen dazu

4.) ***Herr Ishimura***(2’) 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik

### XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel (13.31)

Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:

„Stellen Sie sich immer ordentlich an, wenn Sie auf den Bus oder den Zug warten? Ärgern Sie sich, wenn das jemand nicht tut? Denken Sie, man sollte so einem Menschen sagen, daß man Schlange zu stehen hat?“

„Trösten Sie jemanden, der einen Fehler gemacht hat, indem Sie sagen, das wäre nicht schlimm? Oder kritisieren Sie ihn und sagen ihm, wie er das hätte machen müssen, damit er nie wieder denselben Fehler macht?“

„Sagen Sie, wenn jemand ein Referat gehalten hat, eher, was dabei gut war? Oder eher, was er hätte besser machen müssen?“

„Ärgern Sie sich, wenn jemand schwarzfährt? Ärgern Sie sich über das System, mit dem es einem leichtfällt, schwarzzufahren?“

„Kritisieren Sie Sportler, die auf Kosten Ihrer Steuergelder zu den Olympischen Spielen gefahren sind, aber nicht geleistet haben, was man von ihnen erwartet hatte? Oder haben Sie viel Verständnis dafür?“

„Haben Sie schon mal den Eindruck gehabt, daß man es als Student leicht hat? Sollten die Prüfungen strenger werden, so daß Studenten, die nicht genug für ihr Studium tun, sie nicht bestehen?“

„Sind Sie schon mal schneller Auto gefahren als erlaubt war? Was halten Sie von Autofahrern, die nie schneller fahren als erlaubt?“

„Sind Sie immer rechtzeitig da, wenn Sie mit jemandem verabredet sind? Gehen Sie absichtlich langsam, wenn Sie eine Viertelstunde früher da sein könnten?“

„Waren Ihre Eltern, als Sie 10 Jahre alt waren, streng mit Ihnen? Sind sie immer noch streng mit Ihnen? Und Sie mit ihnen?“

„Wobei sind/würden Sie mit Ihren Kindern streng (sein)? Warum?“

„Hätten Sie lieber einen strengen Lehrer/Vorgesetzten/Ehepartner, um sich besser zu entwickeln?“

„Wobei sind Sie mit sich selber streng? Z. B. beim Essen, um nicht zu dick zu werden? Beim Deutschlernen? Im Fitneßstudio? Bei der Firma? Als Student?“

„Haben Sie schon mal etwas zitiert, ohne die Quelle anzugeben? Haben Sie z. B. einem Bekannten, der sich ein Auto kaufen will, ein Modell empfohlen, obwohl Sie das selber noch nie gefahren haben und nur von jemandem gehört haben, daß das gut sein soll?“

„Würden Sie, wenn Sie in der Lotterie eine Milliarde Yen gewonnen hätten, genauso leben wie vorher, um Ihren Lebensrhythmus zu erhalten?“

„Würden Sie Ihren Kindern lieber kein Vermögen hinterlassen, um sie nicht zu verwöh­nen?“

„Haben Sie schon mal im Büro Ihre eigenen Briefe mit Briefmarken der Firma ver­schickt?“

„Sind Sie streng beim Geldausgeben? Woran sieht man das? Wobei gehen Sie großzügig mit dem Geld um? Warum?“

„Stehen Sie immer um dieselbe Zeit auf, auch wenn Sie am Abend vorher zu spät zu Bett gegangen sind?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4’):***Herrn Aono***interviewt ***Herr Ishimura***(Interviewer). (13.31)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4’):***Frau Kimura***interviewt ***Frau Uesugi***. (13.39)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Ex­portfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilien­haus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Eltern wohnen in einem Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie finden beide, daß ihre Eltern zu streng mit ihnen sind. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt.

1.) kurzes Interview(3’) (13.47)

 Herrn Balk (***Herr Baba***) interviewt ***Herr Kobayashi***(Interviewer).

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er ihn noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihm lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4’) (13.55)

 Herrn Balk (***Herr Nasu***) interviewt ***Frl. Yuda***.

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

### XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)

A. Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germani­stik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen. Vor 2 Wochen hat Frau Honda Herrn und Frau Balk für den Samstagsnachmittag zum Kaffee eingeladen. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Kaffeetisch, aber Frau Honda ist schon mit Frau Balk in die Küche gegangen. Da unterhalten sie sich über Backrezepte.

Herr Honda sagt, daß man heutzutage zu jungen Leuten oft nicht streng genug ist. Er denkt, dadurch würden sie verwöhnt, und deswegen hörten manche jungen Leute auch schon mal einfach bei der Firma wieder auf, bei der sie erst ein paar Monate vorher angefangen haben. Herr Balk fragt ihn, was das mit der Strenge der Erziehung zu tun hat. Herr Honda denkt, ohne Strenge könnte man Ordnung und Disziplin nicht aufrechterhalten. Herr Balk sagt, es komme vor allem darauf an, mit sich selber streng zu sein.

1.) kurzes Gespräch (3’): Herr Balk (***Frau Hata***) und Herr Honda (***Herr Aono***) (14.05)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4’) (14.15)

 Herr Balk (***Frau Uesugi***) und Herr Honda (***Herr Ishimura***)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. In der Küche unterhalten sich Frau Honda und Frau Balk. Frau Honda sagt, was ihr in Deutschland aufgefallen ist. Manchmal sind ihr deutsche Eltern zu streng vorgekommen. Frau Bak sagt, wobei deutsche Eltern ihren Kindern ihrer Meinung nach zu viel erlauben. Sie sprechen auch darüber, was man den Kindern streng verbieten sollte und wobei man flexibel sein sollte. Frau Balk sagt auch etwas über japanische Mütter, die ihre Kinder oft ermahnen, aber selten mit ihnen schimpfen. Frau Honda erzählt Frau Balk, daß es in der Tennis-AG, in der sie als Studentin war, strenger zugegangen ist als bei ihr zu Hause.

1.) kurzes Gespräch (3’): Frau Balk (***Frau Kimura***) und Frau Honda (***Frl. Yuda***) (14.25)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4’): Frau Balk (***Herr Baba***) und Frau Honda (***Herr Nasu***) (14.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

### XIII. Dialog mit Rollenspiel (14.45)

Am 30. September haben alle Teilnehmer von Prof. Steinberg als Informationsmaterial über Deutschland eine kleine Schachtel Marzipan bekommen. Da konnten sie erfahren, wie gutes Marzipan schmeckt. An dem Tag haben die Vorsitzenden zur Gruppenarbeit sogenann­ten „Baumkuchen“ mitgebracht, den man in 24 Stunden geöffneten Lebensmittelgeschäften für 200 Yen zu kaufen bekommt.

Das Marzipan ist stolz auf seinen Geschmack, weil es genau nach einem traditionellen Rezept produziert worden ist. Der „Baumkuchen“ sagt aber, daß er vielen schmeckt und man nicht so viel für ihn zu bezahlen braucht wie für traditionellen Baumkuchen.

1.) kurzer Dialog (3’) (14.45)

 das Marzipan (***Herr Kobayashi***) und der Baumkuchen (***Frau Hata***)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) der ganze Dialog (4’) (14.45)

 das Marzipan (***Herr Ishimura***) und der Baumkuchen (***Herr Aono***)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

### XIV. Streitgespräche (15.05)

A) Thema: Strenge ist auf lange Sicht besser als Großzügigkeit.

Schüler, die nicht genug geleistet haben, sollten sitzenbleiben.

Studenten, die nicht genug für ihr Studium getan haben, sollten nicht zum Examen zugelassen werden.

Japanischer Ringkampfmeister sollte man nur werden, wenn man in zwei Kampfserien hintereinander alle Kämpfe gewonnen hat.

1.) erstes Streitgespräch (4’) (15.05)

 C (dafür): ***Frau Kimura*** D (dagegen): ***Frl. Yuda***

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): ***Frau Hata***

7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): ***Herr Kobayashi***

8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?”

10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

13.) zweites Streitgespräch (4’) (15.25)

 E (dafür): ***Frau Uesugi*** F (dagegen): ***Herr Aono***

14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): ***Frau Kimura***

19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): ***Frl. Yuda***

20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?”

22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“

25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

B) Thema: Nur strenge Selbstdisziplin führt zum Erfolg.

Wer Berufsradrennfahrer werden will, sollte jeden Tag schon vor dem Frühstück 100 km radfahren.

Wer Deutsch lernen will, sollte jede Woche zu diesen Übungen kommen und jeden Monat die Übungsaufgabe zu „Direkt aus Europa“ machen.

Wer ein Wörterbuch herausgeben will, sollte sich jedes Wort und jede Redewendung, die er zum ersten Mal gehört hat, als einen möglichen Eintrag notieren.

1.) erstes Streitgespräch (4’) (15.45)

 G (dafür): ***Herr Kobayashi*** H (dagegen): ***Herr Ishimura***

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): ***Frau Uesugi***

7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): ***Herr Aono***

8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?”

10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

13.) zweites Streitgespräch (4’) (16.05)

 I (dafür): ***Herr Nasu*** J (dagegen): ***Frau Hata***

14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): ***Herr Baba***

19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): ***Herr Ishimura***

20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?”

22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?”

25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

### XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten (16.25)

1.) Gruppenarbeit (70’) (16.25)

Sprechen Sie bitte erst je 20 Minuten über die Fragen unter Punkt XI, die folgenden Fragen und über die Themen unter Punkt XVI! Danach sprechen Sie bitte 10 Minuten über die Themen unter Punkt XIV!

a) Warum stehen Japaner immer Schlange, Deutsche aber nicht?

b) Wer ist bei Fehlern anderer strenger als bei seinen eigenen: Deutsche oder Japaner?

c) Wer lobt andere mehr als sie zu kritisieren: Deutsche oder Japaner?

d) Wer hält sich strenger an Regeln: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?

e) Wobei möchte man eher verständnisvoll wirken als streng? Warum?

f) Wobei muß man mit wem streng sein?

g) Macht man, wenn man streng ist, einen schlechten Eindruck?

h) Wobei will man lieber verständnisvoll wirken als streng? Gibt es dabei Unter­schiede zwischen Deutschen und Japanern?

i) Wann empfindet man jemanden als streng, auch wenn er gar nicht streng ist?

j) Wann empfindet man jemanden nicht als streng, auch wenn er streng ist?

k) Woran erkennt man, daß jemand streng mit sich selber ist?

l) Hat man weniger vom Leben, wenn man mit sich selber streng ist?

m) Hat man weniger vom Leben, wenn man zu anderen streng ist?

n) Wer ist strenger mit sich selber: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?

o) Wobei sind Deutsche besonders streng? Und Japaner?

p) Wobei sind Deutsche besonders wenig streng? Und Japaner?

q) Wobei muß man streng sein? Wobei sollte man lieber flexibel reagieren?

2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1’) (17.35)

3.) nach jedem Bericht verbessern 4.) Fragen dazu

### XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel (17.40)

Vorschläge für Diskussionsthemen:

a’) sinnvolle und sinnlose Strenge

b’) ungenügende und überflüssige Strenge

c’) Strenge mit sich selber und gegen andere

d’) Strenge, Flexibilität und Gleichgültigkeit

e’) Strenge beim Einhalten von Regeln

f’) Strenge und Rücksichtslosigkeit

g’) Genauigkeit und Spielraum

h’) Erscheinungsformen von Strenge

i’) Strenge, die von einem Familienoberhaupt erwartet wird

j’) Strenge bei Lehrern, Erwachsenen, Eltern, älteren Geschwistern und älteren Schülern

k’) Selbstdisziplin und Freiheit

l’) Strenge und Anpassungsfähigkeit

m’) Strenge, Ordnung und Disziplin

n’) streng sein und zu streng sein

o’) Strenge, Furcht und Vernunft

1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: ***Herr Aono***) (17.40)

2.) Kommentare dazu

3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15’) (17.45)

 Frau Balk (***Frau Kimura***), ***Frl. Uesugi*** und ***Herr Baba***

4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik

7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15’) (18.10)

 Frau Balk (***Frau Kimura***), ***Herr Ishimura*** und ***Herr Kobayashi***

8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik

11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (Diskussionsleitung: ***Frl. Uesugi***) (18.35)

12.) Kommentare dazu

13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30’)

 ***Herr Aono***, ***Herr Nasu*** und ***Frl. Yuda***  (18.40)

14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik

### XVII. Abschlußbesprechung zu allen Übungen in diesem Semester (19.20)

A) Themen (19.20)

1.) a) Wer denkt, daß dieses Thema für unsere Übungen sehr gut war?

 b) Wer denkt, daß es gut war?

 c) Wer denkt, daß es nicht gut war?

2.) Worüber hätten Sie gerne noch gesprochen? Warum?

3.) Welche Themen empfehlen Sie besonders für die ersten beiden Monate, welche für die letzten beiden Monate? Antworten Sie bitte mit „Anfang” (= die ersten 8 Wochen) oder „Ende” (= die letzten 8 Wochen)!

B) Methoden (19.40)

1.) Frage an alle: Wer denkt, daß das für diese Übungen keine gute Methode ist?

2.) Was für Methoden hätten wir sonst noch verwenden sollen?

C) Gäste D) Vorsitzende E) Informationsmaterial F) Berichte über Japan

G) Teilnehmer H) die Räume für diese Übungen I) sonstiges

I) Kommentare und Kritik zu allen Übungen von allen (je 1’)(Melden Sie sich bitte sofort, wenn Sie denken, daß wir eine Formulierung verbessern sollen!)

### XVIII. verschiedenes (19.50)

1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges

### XIX. Kommentare und Kritik von allen (je 1’) (19.55)

1.) verbessern

### XX. sonstiges (20.00)

Yokohama, den 24. 3. 2017

 (Haruyuki Ishimura) (Haruyuki Ishimura)

 i. A. von Yoshimasa Nasu